



Helfer/in Ver- und Entsorgung

DKZ 34301-101

Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (AGH-MAE) dienen der Erhaltung und/oder Wiedererlangung der Beschäftigungsfähigkeit. Durch eine längerfristige Stabilisierung der Teilnehmenden und ihrer Ermutigung bei der Entwicklung von eigenen Aktivitäten soll eine Erzielung von Fortschritten für eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt erreicht werden. Die Teilnehmenden sollen dazu befähigt werden, Vertrauen in ihre Fähigkeiten zu entfalten, mit Schwierigkeiten und Konflikten umgehen zu lernen, sowie umsetzbare Perspektiven für sich zu entwickeln.

Das alZ stellt Arbeitsgelegenheiten in den Werkstätten der „NordTechnik“ (Holz, Metall, GaLa, Farbe) und im „MöbellagerNord“ (Verkauf, Lager/Transport, Textilrecycling) zur Verfügung. Im Einzelnen handelt es sich dabei um Tätigkeiten, die eine flexible Ausrichtung auf Schwankungen aller Art erlauben. Die Förderung beim alZ erfolgt ohne übermäßigen Druck, aber mit festen Vorgaben, mit einer überschaubaren Belastung mit Steigerungsmöglichkeiten und vor allem mit verstärkter individueller Begleitung.

Tätigkeiten:

Gespendete Möbel und Haushaltsgegenstände werden im Wareneingang des Möbellagers auf ihre Funktionsfähigkeit und Verwertbarkeit geprüft. Gegenstände die für eine Abgabe nicht in Frage kommen (nicht funktionsfähig, beschädigt, unmodern), werden in den Bereich „Recycling“ gegeben (bisher der Vernichtung zugeführt). Im Bereich „Recycling“ werden die übergebenen Gegenstände, mit Handwerkzeugen (Schraubendreher, Sägen, Zangen, Hämmer etc.) in ihre verwertbaren Bestandteile (Holz, Metall, Bleche) zerlegt und zunächst zwischengelagert. Nicht verwendbare Demontageabfälle werden der endgültigen Entsorgung zugeführt.

Anforderungen:

- Körperliche Belastbarkeit
- Handwerkliches Geschick

Arbeitszeit: Vollzeit, 30 Stunden/Woche, Arbeitszeitrahmen
Montag – Donnerstag 07:00 – 16:00 Uhr,
Freitag 07:00 – 13:00 Uhr

Einsatzstelle: Arbeit und Lernzentrum e.V.
NordTechnik
Hermann-Fortmann-Str. 18, 28759 Bremen
Buslinie 90/91/92 Haltestelle Friedrichsdorfer Str.

Gefördert durch:

